

AMPULS

ANLEGERMAGAZIN DER HYPO VORARLBERG

NR. 3 | JULI 2026

**WENN NANOMETER
MILLIARDEN BEWEGEN**

Seite 06–07

**KI-BOOM ÜBERLAGERT
IRANKRIEG**

Seite 10–11

**WENN EIN WENDEPUNKT
ZUM ANFANG WIRD**

Seite 24–25

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten und die uns zum Teil von unserem Researchpartner, der Landesbank Baden-Württemberg, zur Verfügung gestellt werden. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Diese Publikation stellt allgemeine Informationen der Hypo Vorarlberg Bank AG zu den Finanzmärkten zur Verfügung. Sie ersetzt nicht die persönliche Beratung und stellt auch keine umfassende Risikoerklärung dar. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Lesen Sie vor Ihrer Anlageentscheidung die „Risikohinweise zu Veranlagungsgeschäften“ sowie die „Allgemeinen Informationen zum Anlagegeschäft“, welche Sie auf unserer Homepage (www.hypovbg.at) finden oder in unseren Filialen zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos erhalten. Für weitere Informationen über Finanzinstrumente oder zum Zwecke einer individuellen Beratung wenden Sie sich bitte an Ihre:n Anlageberater:in oder Ihren Anlageberater. Zu Auswirkungen in Bezug auf Ihre steuerliche Situation wenden Sie sich bitte an Ihre:n Steuerberater:in.

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Diese dient lediglich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung und umfassende Risikoerklärung, noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Die Informationen beruhen auf eigenen Einschätzungen der Marktsituation, für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Notieren Werte in fremder Währung, unterliegt das Produkt zusätzlich Währungsschwankungen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Hypo Vorarlberg Bank AG (kurz: Hypo Vorarlberg), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz/Österreich, T +43 50 414-1000, info@hypovbg.at, www.hypovbg.at

Redaktion: Hypo Vorarlberg, Asset Management

Konzept/Gestaltung: Hypo Vorarlberg

Druck: RATTPACK®, Auflage: 1.200 Stück

Bilder: Seite 1, 3, 6: istockphoto, Seite 3, 8, 10, 18: shutterstock, Seite 4: Nussbaumer Photography, Seite 24, 25: studio22, Seite 27: Angela Lamprecht

06

Wenn Nanometer Milliarden bewegen

→ AKTUELLE MARKTEINSCHÄTZUNG



08

Stillstand auf den Weltmeeren

→ AKTUELLE MARKTEINSCHÄTZUNG



10

KI-Boom überlagert Irankrieg

→ ANLAGEMÄRKTE

18

Irankrieg bringt Goldhaus ins Stolpern

→ ANLAGEMÄRKTE

EDITORIAL	04
AKTUELLE MARKTEINSCHÄTZUNG: Marktausblick, Titelgeschichte, Konjunktur	05 – 09
ANLAGEMÄRKTE: Aktien, Auswahlliste Aktien, Rentenmärkte, Währungen, Auswahlliste Anleihen, Alternative Anlagen	10 – 19
VERMÖGENSVERWALTUNGSSTRATEGIEN IM ÜBERBLICK	20 – 21
FONDS IM FOKUS	22 – 23
HYPO VORARLBERG NEWSROOM	24 – 25

EDITORIAL

Liebe Leser:innen,

das Leben verläuft selten in geraden Linien. Ob sichtbar oder leise, geplant oder unerwartet: Wendepunkte markieren Übergänge von einem Lebensabschnitt in den nächsten. Sie verändern Perspektiven, Prioritäten und Entscheidungen – und nicht zuletzt den Blick auf das eigene Vermögen. Gerade in solchen Phasen zeigt sich der wahre Wert einer Bank, die ihre Kund:innen nicht nur verwaltet, sondern aktiv begleitet. Die Hypo Vorarlberg richtet ihr Private Banking daher noch bewusster entlang dieser entscheidenden Wendepunkte im Leben ihrer Kund:innen aus.

Ob Unternehmensverkauf, Erbschaft, Expansion, Ruhestandsplanung oder die strategische Neuausrichtung eines bestehenden Vermögens: Wendepunkte bringen eine Komplexität mit sich, die vernetztes Denken erfordert. Unterschiedliche Vermögensbestandteile müssen strukturiert, Risiken bewertet und Ziele neu definiert werden. Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam mit Ihnen diese Ausgangssituation zu analysieren und ein individuelles Gesamtkonzept zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei stets Ihre nächste, entscheidende Frage: Möchten Sie Vermögen strukturiert anlegen? Verantwortung in einer Vermögensverwaltung bündeln? Vermögen geordnet weitergeben oder gezielt für die Zukunft vorsorgen? Gerade in diesen entscheidenden Lebensphasen ist eine Beratung essenziell, die nicht nur fachlich überzeugt, sondern auch persönlich greifbar ist. Direkte Ansprechpartner:innen, kurze Wege und rasche Entscheidungen sind bei der Hypo Vorarlberg keine leeren Versprechen, sondern gelebte Praxis. Wir möchten, dass Sie an Wendepunkten das sichere Gefühl haben, verstanden zu werden. Auf dieser Basis entstehen maßgeschneiderte Konzepte, die nicht auf standardisierten Produkten beruhen, sondern präzise auf Ihre persönlichen Ziele, Werte und familiären Gegebenheiten abgestimmt sind. Unterstützt durch unsere erfahrenen Spezialist:innen und unser hauseigenes Asset Management entsteht eine Betreuung, die strategisch fundiert ist und gleichzeitig den hohen Anspruch an menschliche Nähe erfüllt.

Dass dieser konsequente Weg der richtige ist, wurde nun offiziell bestätigt: Die Hypo Vorarlberg erzielte bei einer aktuellen Studie der ÖGVS (Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH) den hervorragenden 2. Platz im österreichweiten Private-Banking-Ranking – direkt hinter dem Bankhaus Spängler. Im Rahmen dieser Untersuchung wurden das Angebots- und Servicespektrum sowie die Beratungsqualität von 18 Banken anhand anonymer Testberatungen für Veranlagungen ab 500.000 Euro analysiert. Kriterien wie Fachkompetenz, Transparenz und Servicequalität bildeten dabei den Kern der Bewertung. Beachten Sie jedoch, dass auch mit einer Veranlagung in ausgezeichnete Wertpapiere und Dienstleistungen Risiken einhergehen.

Diese Auszeichnung ist für uns mehr als eine Trophäe – sie ist ein Versprechen. Gerade in einem herausfordernden Marktumfeld unterstreicht sie die fundamentale Bedeutung von professioneller, vertrauensvoller Beratung. Wir danken unseren Kund:innen für das entgegengebrachte Vertrauen, das uns täglich dazu anspornt, unseren Beratungsstandard weiter zu verbessern. Wir laden Sie ein, diesen Weg gemeinsam mit uns weiterzugehen – persönlich, kompetent und an Ihrer Seite, wenn es darauf ankommt.

Ihr Stephan Sausgruber
Mitglied des Vorstandes



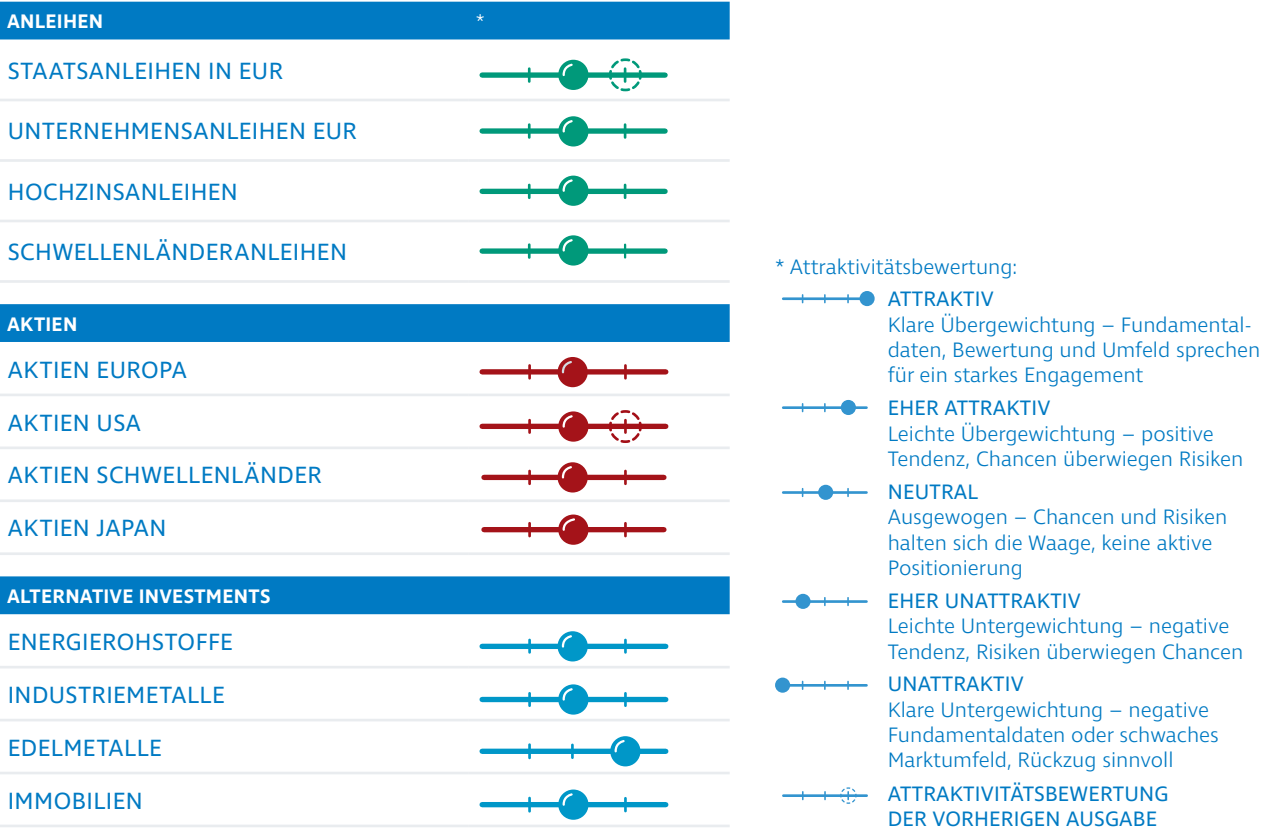
MARKTAUSBLICK

GELDMARKT, ANLEIHEN, AKTIEN, ROHSTOFFE

Das Investmentjahr 2026 bleibt von einer anspruchsvollen Gemengelage geprägt, in der Zinsentwicklungen und geopolitische Unsicherheiten die Taktgeber an den Finanzmärkten sind. Die restriktive Haltung der Notenbanken begrenzt weiterhin die Spielräume für eine konjunkturelle Beschleunigung. Das Umfeld für Renten bleibt herausfordernd. Hartnäckige strukturelle Faktoren verhindern eine schnelle Leitzinswende. Wir fokussieren uns in unseren Strategien daher auf ein aktives Laufzeitenmanagement und eine kompromisslose Kreditqualität. Unternehmensanleihen bieten hierbei attraktivere Risiko-Rendite-Profile als Staatsanleihen, da sie durch ihre Risikoprämien stabilisierende Ertragsbeiträge in einem volatilen Umfeld liefern können. An den Aktienmärkten hat sich der Fokus von einer breiten Euphorie hin zu einer disziplinierten Qualitätsauswahl verlagert. Um das Portfolio frühzeitig gegen Volatilität abzusichern und Klumpenrisiken zu reduzieren, haben wir den Thementrend „KI und KI-Infrastruktur“ bereits vor der einsetzenden Korrektur erfolgreich veräußert. Wir nutzen diese gewonnene taktische Flexibilität nun, um bei weiteren Marktrücksetzern antizyklisch zu agieren. Dabei favorisieren wir global aufgestellte Qualitätsunternehmen, deren Geschäftsmodelle sich durch hohe Preissetzungsmacht und robuste Cashflows auszeichnen. Als krisenfester Stabilitätsanker bleibt Gold in unserer Asset-Allokation gesetzt. Industriemetalle sind eng mit der globalen Elektrifizierung und dem KI-Infrastrukturausbau verknüpft, was sie strukturell unterstützt. Wir setzen auf selektive Engagements, um von diesen langfristigen Trends zu profitieren, ohne die durch die aktuelle Geopolitik bedingte Volatilität zu unterschätzen. Eine konsequente Diversifikation bleibt dabei unser Leitprinzip, um die Resilienz zu sichern.

MARKTEINSCHÄTZUNG

Performanceeinschätzung verschiedener Anlageklassen
auf Sicht von drei bis sechs Monaten



Stand: Juli 2026
Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung.
Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG



Der Halbleitermarkt ist das strategische Rückgrat der Künstlichen Intelligenz.

WENN NANOMETER MILLIARDEN BEWEGEN

KI-Boom löst Knappheit aus

Halbleiter sind zum Flaschenhals der Weltwirtschaft und zum Kernstück globaler Sicherheits- und Geopolitik geworden. Die jüngsten Zahlen unterstreichen die enorme Dynamik: Im Jahr 2025 setzte die globale Halbleiterindustrie rund 796 Mrd. US-Dollar um, was einem Zuwachs von 26% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Besonders stark wuchsen Logik-Chips sowie Speicherbausteine, jeweils mit Wachstumsraten von ca. 39%. Für 2026 erwarten Expert:innen ein Marktvolumen von etwa 1 Billion US-Dollar. Haupttreiber ist der Boom rund um die Künstliche Intelligenz. Große Rechenzentrumsbetreiber wie Amazon, Alphabet oder Microsoft fragen speziali-

sierte Chips rasant nach. Dies geschieht schneller, als Kapazitäten mitwachsen können, da die Investitionszyklen lang sind: Eine neue Fabrik benötigt drei bis fünf Jahre von der Planung bis zum Produktionshochlauf. Gleichzeitig steigt der Bedarf nach Hochleistungschips, die nur von wenigen Branchenführern im industriellen Maßstab produziert werden können.

Wie fragmentierte Wertschöpfungsketten zum geopolitischen Risiko werden

Die globale Wertschöpfungskette ist hoch fragmentiert: Design und Intellectual Property stammen aus den USA, während die Fertigung von Taiwan und Südkorea

dominiert wird. Ausrüstungshersteller wie ASML oder Zeiss liefern entscheidende Komponenten. Das Backend – Test, Verpackung und Endmontage – findet überwiegend in Asien statt, wobei Europa nur marginal vertreten ist. Diese Arbeitsteilung ist effizient, macht das System aber anfällig: Der Ausfall von Exporten infolge einer Sperrung der Straße von Hormus oder Sanktionen können Lieferketten weltweit reißen lassen. Bauteile sind zu strategischen Engpassfaktoren geworden.

Europa im Spannungsfeld

Die großen Mächte reagieren darauf mit Industriepolitik. Europas „Chips Act“ setzt auf Milliarden-Förderungen, um bis 2030 mindestens 20% der weltweiten Halbleiterproduktion zu stellen. Experten stufen dieses Ziel angesichts der technologischen Lücken als äußerst ambitioniert ein. Für Anleger bietet das Chip-Universum große Chancen, birgt aber Risiken durch Handelskonflikte und Rohstoffverknappung. Es empfiehlt sich eine Diversifikation über spezialisierte Fonds. Auch wenn der KI-Boom das Rückgrat des Technologie-Sektors bleibt, sind wir bei der Bewertung diszipliniert und nutzen Rücksetzer gegebenenfalls antizyklisch. Wir setzen auf

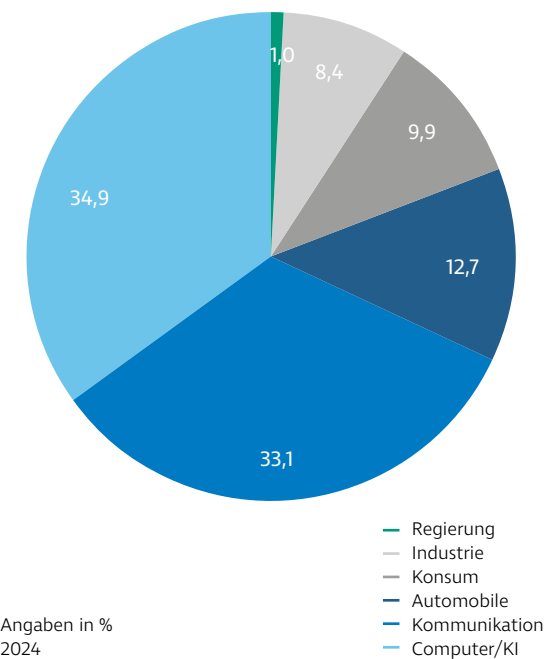
Halbleiter sind die Basis für Künstliche Intelligenz

Fragmentierte Lieferketten bergen hohe geopolitische Risiken

Hohe Bewertungen erfordern disziplinierte, antizyklische Investments

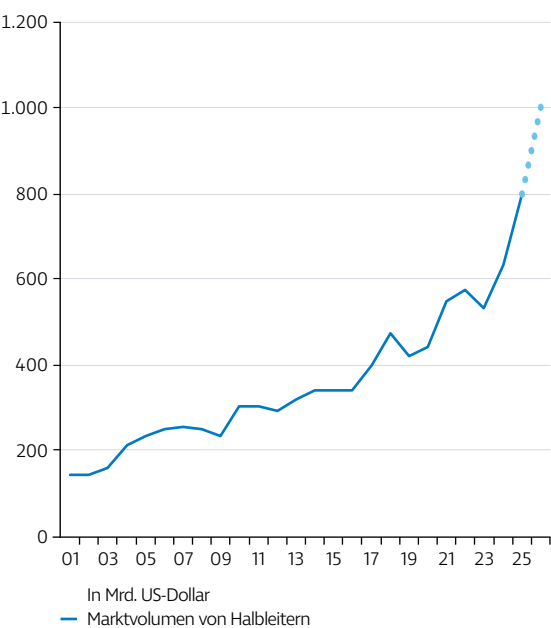
taktische Flexibilität, statt dem Hype blind zu folgen. Der Halbleitermarkt bleibt das strategische Spielfeld der Welt von morgen, in dem Führung und Innovation denjenigen Gewinne versprechen, die klug agieren.

Der globale Endmarkt von Mikrochips ist breit gefächert.



Quellen: SIA, LBBW Research

Halbleitermarkt erreicht 2026 eine Billion USD.



Quellen: SIA, WSTS

Trotz der durch den Irankonflikt ausgelösten stagflationären Tendenzen bleibt die mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung dank disinflationärer Produktivitätseffekte in den USA und eines moderaten globalen Wachstums für das Jahr 2026 stabil.

STILLSTAND AUF DEN WELTMEEREN

Zu Jahresbeginn wies der makroökonomische Kompass vorsichtig aufwärts. Dieses Vertrauen ist mit dem Beginn des Irankriegs teilweise verfliegen. Die ökonomischen Schäden der Sperrung der Straße von Hormus sind spürbar; sie dämpfen die globale Wirtschaftsleistung und treiben die Preise – eine Tendenz zur Stagflation – vorallem in Europa.

Deutschland und Euroraum – Flaute hält zunächst

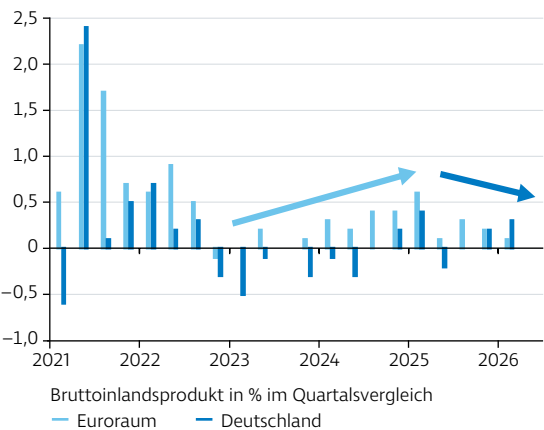
Während Deutschland im zweiten Quartal durch staatliche Maßnahmen punktuell entlastet wird, ist eine Rezession bei anhaltendem Konflikt nicht auszuschließen. Unsere Einschätzung ist differenzierter als der reine Pessimismus: Wir erwarten, dass Washington zu gegebener Zeit einlenkt, wie es bei Marktrückschlägen oft geschah. Wir prognostizieren für Deutschland für 2026 und 2027 ein positives, wenn auch gedämpftes Wachstum. Zudem ist der „Inflationsschreck“ in den USA bei näherer Betrachtung überzogen: Während Daten durch Sondereffekte bei Wohnkosten verzerrt sind, deutet der fundamentale Trend in den USA auf Disinflation hin. Die transformative Kraft der KI wird mittelfristig disinflationäre Produktivitätseffekte freisetzen. Auch im Euroraum reißen die Inflationserwartungen nicht aus ihrer Verankerung; mittelfristig findet die Inflation zum EZB-Ziel von 2% zurück.

Resilienz durch Diversifikation

Unsere Multi-Asset-Strategien nutzen diese Phase für eine robuste und breit diversifizierte Allokation, um die Portfolio-Resilienz zu stärken. Die aktuelle Marktlage erfordert eine präzise Kalibrierung der Portfoliostruktur, wobei wir uns auf die strukturellen Chancen konzentrieren. Disziplin statt Narrative bleibt unser Leitfaden für ein stabiles Investmentjahr 2026.

Die Risiken einer Veranlagung in Finanzinstrumente lassen sich jedoch nie ausschließen, Kursschwankungen und -verluste sind möglich.

Schwaches Wirtschaftswachstum.



Quellen: LSEG, LBBW Research

„Geopolitische Situation erfordert Diversifikation.“

MARKUS PRAXMARER
PORTFOLIO MANAGEMENT

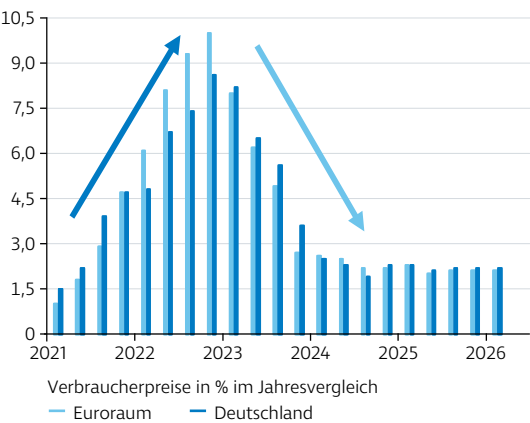


Aktuelle Konjunkturprognosen (in %)

	2026e		2027e	
	BIP	Inflation	BIP	Inflation
EURORAUM	0,8	3,0	1,0	2,5
USA	2,2	3,8	1,6	2,2
JAPAN	0,6	2,0	0,8	1,8
WELT	2,7	3,8	2,8	3,0

Quelle: LBBW
Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung.

Inflation steigt, bleibt aber unter den jüngsten Höchstständen



Quellen: LSEG, LBBW Research



Die anhaltende KI-Euphorie schafft zwar enorme Wachstumschancen, erfordert jedoch eine disziplinierte Auswahl globaler Qualitätstitel.

KI-BOOM ÜBERLAGERT IRANKRIEG

Die Aktienmärkte zeigen sich trotz der durch den Irankrieg verursachten Verwerfungen erstaunlich resilient. Die Anleger:innen konzentrieren sich weiterhin fokussiert auf ein zentrales Thema: den Siegeszug der Künstlichen Intelligenz.

Die Normalisierung der Marktbreite

Nachdem die Hausse anfangs nur von wenigen Protagonisten des KI-Booms getragen wurde, hat sie nun die gesamte Wertschöpfungskette der Rechenzentren erfasst – von Chipherstellern und deren Zulieferern bis hin zur Energieversorgung und Elektrotechnik. Deren selektive Kursanstiege treiben die Indizes, während die Mehrzahl der Werte abgehängt wird. Die Marktbreite ist schwach, was die Anfälligkeit für Rückschläge erhöht. Die aktuelle Normalisierung der Marktbreite, welche durch die jüngste Korrektur begonnen hat, ist jedoch ein gesundes Signal: Sie beendet spekulative Auswüchse und schafft eine tragfähigere Basis für eine nachhaltige Partizipation.

Unternehmen erstaunlich robust

Während eine Minderheit der Unternehmen vom KI-Boom profitiert, kämpft die Mehrheit mit den Folgen des Irankriegs. Dennoch zeigen sich die Konzerne in der Berichtssaison erstaunlich robust. In den aktuellen Statements aus den Chefetagen halten sich positive und negative Impulse weitgehend die Waage. Die fundamentale Relevanz von Technologiewerten bleibt hoch, wenngleich eine erhöhte Aufmerksamkeit auf attraktive

Einstiegsniveaus erforderlich ist. Die Achillesferse bilden die Renditen am Kapitalmarkt: Steigende Finanzierungszinsen verändern die Kalkulation der Rechenzentrumsbetreiber, da die Gewinnschwelle steigt. Zudem belasten sie Modellrechnungen, da die Erträge weit in der Zukunft liegen.

Aktienmärkte im Überblick

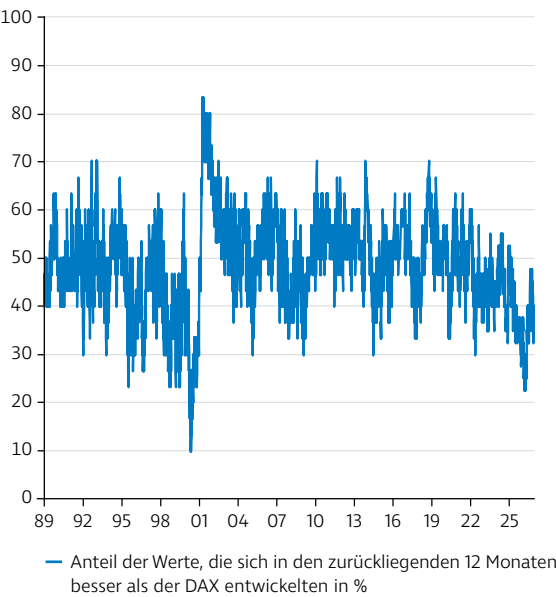
PERFORMANCE (in %)	06/21– 06/22	06/22– 06/23	06/23– 06/24	06/24– 06/25	06/25– 06/26
Eurostoxx 50 (Europa)	–12,07	31,93	14,92	11,82	22,82
Dow Jones (USA)	2,80	9,67	18,21	4,51	24,34
Nikkei 225 (Japan)	–13,49	16,08	11,06	5,95	60,88
ATX (Österreich)	–11,80	14,79	20,72	28,53	50,34
DAX (Deutschland)	–17,69	26,32	12,93	31,12	4,54

Inkl. Dividenden in EUR in %; Kurswerte per 30.06.2026

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

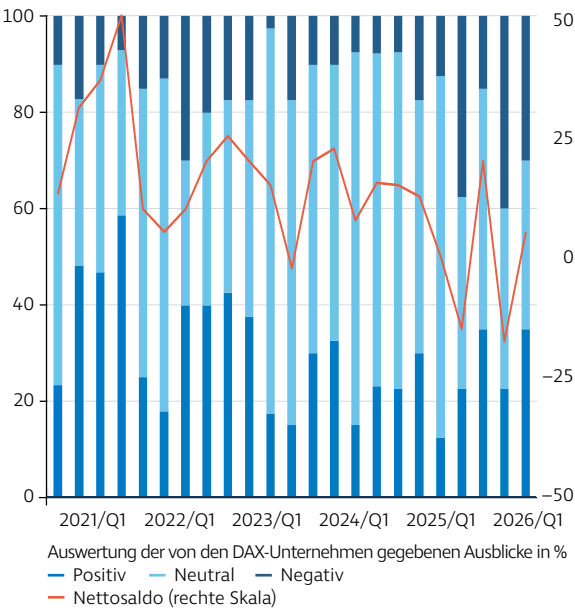
Immer weniger Aktien treiben den DAX.



Quellen: LSEG, LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Positive und negative Ausblicke hielten sich die Waage.



Quellen: LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

AUSWAHLLISTE AKTIEN

AMAZON

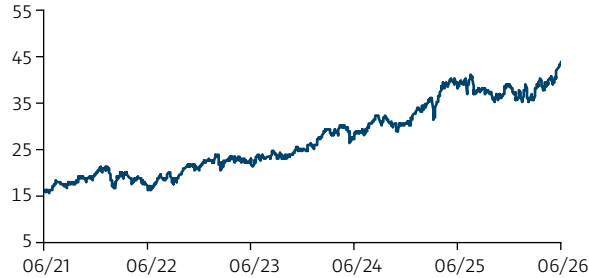
ISIN: US0231351067, Branche: Handel & Konsum



Kurs am	Performance		06/23–06/24:	48,24%
30.06.2026	06/25–06/26:	8,64%	06/22–06/23:	22,74%
USD 238,34	06/24–06/25:	13,53%	06/21–06/22:	–38,25%
ESG Rating	C+			

AXA S.A.

ISIN: FR0000120628, Branche: Versicherungen



Kurs am	Performance		06/23 – 06/24:	20,07%
30.06.2026	06/25 – 06/26:	11,54%	06/22 – 06/23:	32,58%
EUR 43,85	06/24 – 06/25:	43,60%	06/21 – 06/22:	8,03%
ESG Rating	B–			

COCA-COLA CO.

ISIN: US1912161007, Branche: Handel & Konsum



Kurs am	Performance		06/23–06/24:	9,08%
30.06.2026	06/25–06/26:	18,12%	06/22–06/23:	–1,40%
USD 81,27	06/24–06/25:	14,41%	06/21–06/22:	19,81%
ESG Rating	C+			

DEUTSCHE BÖRSE

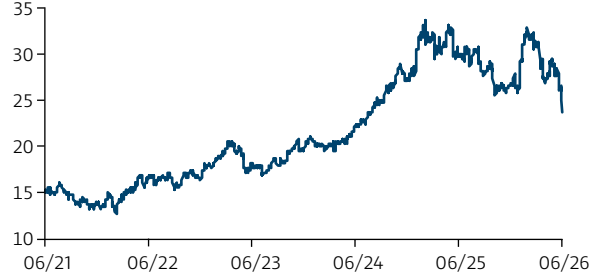
ISIN: DE0005810055, Branche: Banken



Kurs am	Performance	06/23–06/24:	14,85%	
30.06.2026	06/25–06/26:	–12,26%	06/22–06/23:	8,27%
EUR 238,70	06/24–06/25:	47,81%	06/21–06/22:	10,57%
ESG Rating	B+			

DEUTSCHE TELEKOM

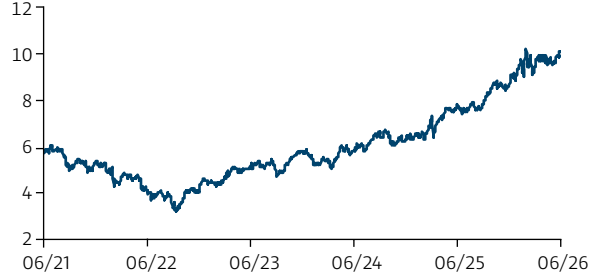
ISIN: DE0005557508, Branche: Telekommunikation & Medien



Kurs am	Performance	06/23–06/24:	21,56%	
30.06.2026	06/25–06/26:	–20,43%	06/22–06/23:	8,94%
EUR 23,85	06/24–06/25:	35,69%	06/21–06/22:	10,08%
ESG Rating	B–			

ENEL SPA

ISIN: IT0003128367, Branche: Versorger



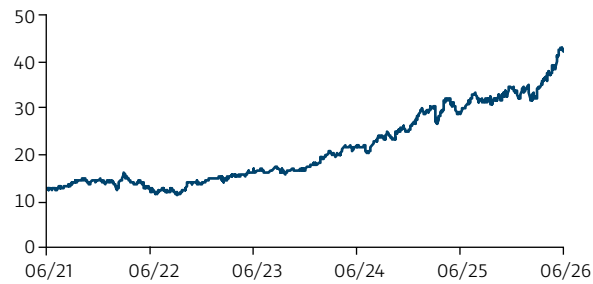
Kurs am	Performance		06/23–06/24:	12,34%
30.06.2026	06/25–06/26:	32,19%	06/22–06/23:	27,34%
EUR 10,05	06/24–06/25:	32,11%	06/21–06/22:	–29,86%
ESG Rating	B-			

Quelle: Bloomberg

Für die Auswahl der Aktien und Anleihen kommt ein Klassifizierungsmodell (ESG-Rating der Hypo Vorarlberg) zum Einsatz. Dabei wird jedes Unternehmen auf einer Skala von A (bestes) bis E (schlechtestes) bewertet.

GENERALI

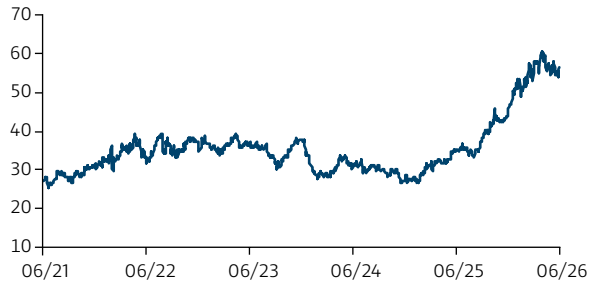
ISIN: IT0000062072, Branche: Versicherungen



Kurs am	Performance		06/23–06/24:	31,86%
30.06.2026	06/25–06/26:	47,30%	06/22–06/23:	30,25%
EUR 42,61	06/24–06/25:	35,26%	06/21–06/22:	–1,84%
ESG Rating	B+			

RWE

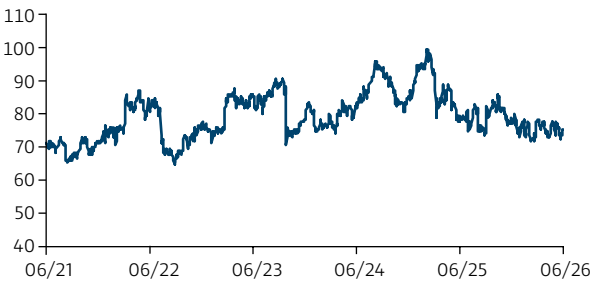
ISIN: DE0007037129, Branche: Versorger



Kurs am	Performance		06/23–06/24:	–17,37%
30.06.2026	06/25–06/26:	62,36%	06/22–06/23:	16,11%
EUR 56,50	06/24–06/25:	14,71 %	06/21–06/22:	17,42%
ESG Rating	B-			

SANOFI

ISIN: FR0000120578, Branche: Pharma



Kurs am	Performance		06/23–06/24:	–4,61%
30.06.2026	06/25–06/26:	–3,57%	06/22–06/23:	5,73%
EUR 75,08	06/24–06/25:	–4,57%	06/21–06/22:	13,40%
ESG Rating	B–			

VISA INC.

ISIN: US92826C8394, Branche: Banken



Kurs am	Performance		06/23 – 06/24:	11,38%
30.06.2026	06/25 – 06/26:	–2,61%	06/22 – 06/23:	21,57%
USD 343,09	06/24 – 06/25:	36,26%	06/21 – 06/22:	–15,23%
ESG Rating	B-			

VONOVIA SE

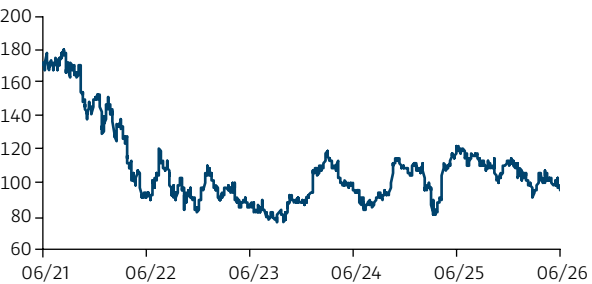
ISIN: DE000A1ML7J1, Branche: Bau & Immobilien



Kurs am	Performance	06/23–06/24:	53,15%	
30.06.2026	06/25–06/26:	–24,07%	06/22–06/23:	–36,55%
EUR 21,49	06/24–06/25:	18,10%	06/21–06/22:	–39,80%
ESG Rating	B+			

WALT DISNEY

ISIN: US2546871060, Branche: Telekommunikation & Medien



Kurs am	Performance	06/23–06/24:	11,57%	
30.06.2026	06/25–06/26:	–21,26%	06/22–06/23:	–5,42%
USD 96,25	06/24–06/25:	26,57%	06/21–06/22:	–46,29%
ESG Rating	B–			

Quelle: Bloomberg

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

RENTENMÄRKTE

INFLATIONSRISEN UND KONJUNKTURSORGEN

Inflationsschock trifft Europa stärker

Der Irakkrieg hat die Perspektiven am Rentenmarkt grundlegend verändert. Steigende Energiepreise treiben die Inflation im Euroraum, was die Leitzinserwartungen verschoben hat; der Markt preist nun mehrere Anhebungen ein. Zugleich bremsen Konjunktursorgen den Renditeanstieg am langen Ende. Weil Europa mehr Energie importiert als exportiert, trifft der Schock die Region härter als die USA. Dort profitieren Energieproduzenten von den gestiegenen Preisen, und die Konjunktur zeigt sich insgesamt widerstandsfähiger.

Leitzinswende steht bevor

Die veränderte Inflationslage hat die geldpolitischen Erwartungen im Euroraum grundlegend verändert. Galten zu Jahresbeginn stabile Leitzinsen als wahrscheinlichstes Szenario für 2026, preist der Markt inzwischen bis zu drei Anhebungsschritte ein. Eine erste Erhöhung auf der EZB-Sitzung im Juni gilt als hochwahrscheinlich – mehrere Ratsmitglieder haben sich öffentlich hierfür ausgesprochen. Auch in den USA wächst die Gruppe jener Notenbanker, die eine Leitzinsanhebung offen in Betracht ziehen. Die Notenbanker beiderseits des Atlantiks stehen dabei vor einer anspruchsvollen Abwägung: Der Inflationsdruck verlangt entschlossenes Handeln, während die Frühindikatoren eine nachlassende Konjunkturdynamik signalisieren.

Renditen gestiegen – weiteres Aufwärtspotenzial begrenzt

Die Renditen zehnjähriger deutscher Bundesanleihen notieren auf Mehrjahreshochs. Ein moderates Aufwärtspotenzial besteht zwar aufgrund wachsender Haushaltsdefizite, doch die konjunkturelle Schwäche im Euroraum begrenzt den Spielraum für Zinsanhebungen und wirkt dämpfend auf Renditen längerer Laufzeiten. Während EUR-Staatsanleihen infolge der restriktiven Zinspolitik unter Druck stehen, fungieren Unternehmens- und Hochzinsanleihen als stabilisierende Anker.

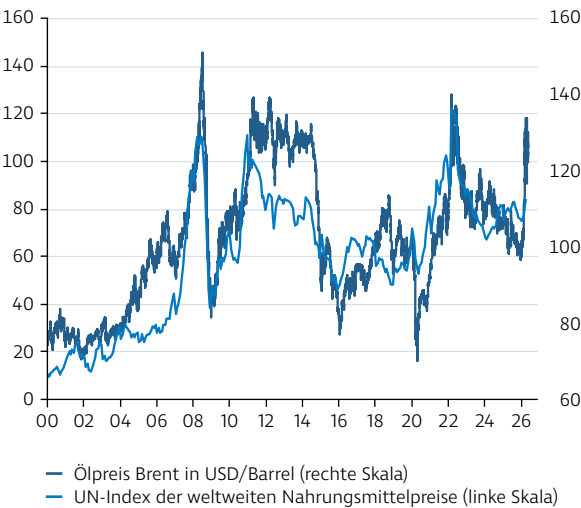
Prognosen im Überblick: Rentenmärkte (in %)

		Geldmarkt	Rendite 10 Jahre
Euroraum	30.09.2026	2,55	3,20
	31.12.2026	2,80	3,35
	30.06.2027	2,80	3,35
USA	30.09.2026	3,75	4,65
	31.12.2026	3,75	4,75
	30.06.2027	3,65	4,65
Japan	30.09.2026	1,05	2,75
	31.12.2026	1,05	2,80
	30.06.2027	1,30	2,85

Quelle: LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung.

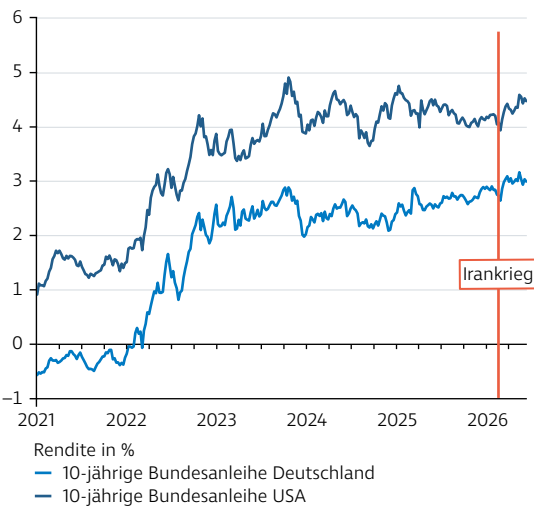
Steigende Preise auch bei Nahrungsmitteln zu erwarten.



Quellen: LSEG, LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Renditen nach Kriegsausbruch deutlich gestiegen.



Quellen: bloomberg

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

WÄHRUNGEN

US-DOLLAR GLÄNZT IM ALTEN SCHEIN

Es mangelt an einer Alternative zum US-Dollar

Trotz Debatten über den US-Großmachtstatus glänzt der Greenback seit Ausbruch des Irakkriegs in seiner Rolle als sicherer Hafen. Er wertete gegenüber den meisten Währungen, inklusive des Euro, auf. Wir sehen dies als eine temporäre Entwicklung im Zuge der geopolitischen Krisen. Denn der US-Dollar bleibt zwar kurzfristig unterstützt, jedoch nicht mehr uneingeschränkt. Die Safe-Haven-Nachfrage hilft dem Dollar, während eine Entspannung der Risikolage Aufwertungspotenzial für den Euro eröffnen könnte.

Zwei Argumente sprechen für eine Euro-Erholung

Sobald die Straße von Hormus wieder passierbar ist, dürften sich die Umschichtungen in den US-Dollar wieder umkehren. Zudem gehen wir davon aus, dass die EZB ihren Einlagesatz im laufenden Jahr zweimal um jeweils einen Viertelprozentpunkt erhöhen wird, während die US-Notenbank lediglich eine Pause im Zinssenkungskurs einlegt. Dies sollte den Renditevorteil kurzlaufender US-Staatsanleihen schmälern und eine gewisse Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar per Jahresende bewirken. Da das Zinsumfeld global restriktiv bleibt, mangelt es an einer wirklichen Alternative zum US-Dollar – weder Renminbi noch Euro können diese Rolle derzeit vollumfänglich ersetzen. Wir setzen daher konsequent auf breite Diversifikation, um unsere Portfolios in dieser Phase stabil zu führen. Die konsequente Streuung über Regionen und

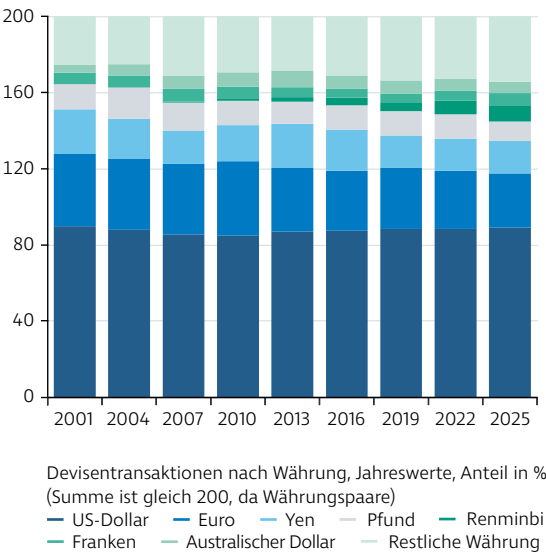
„Der US-Dollar bleibt dominant.“

THORSTEN LINDEMANN
PORTFOLIO MANAGEMENT



Assetklassen hinweg bleibt in dieser volatilen Phase der entscheidende Schlüssel zur langfristigen Resilienz, auch gegenüber möglicher Währungsentwicklungen. Wir nutzen zudem attraktive Opportunitäten in Schwellenländern, die über die reine Erholung hinausgehen. Die aktuelle Marktlage erfordert von Investor:innen eine präzise Kalibrierung der Struktur, um von regionalen Entwicklungen und Zinsdifferenzen profitieren zu können, während Währungsrisiken durch professionelles Management aktiv minimiert werden.

US-Dollar bleibt im Währungshandel dominant.



Quellen: BIZ, LBBW Research

Euro vor möglicher Gegenbewegung zum Dollar



Quellen: bloomberg

AUSWAHLLISTE ANLEIHEN

FREMDANLEIHEN

ANLEIHEN IN EUR

Kupon %	Bezeichnung	ISIN	Laufzeit	Briefkurs	Rendite %	ESG-Rating
Unternehmensanleihen						
3,25	DEUTSCHE TELEKOM INT FIN	XS0875797515	17.01.2028	101,09	2,51	B–
1,38	MERCEDES-BENZ GROUP AG	DE000A169NC2	11.05.2028	97,52	2,77	B–
1,50	BMW FINANCE NV	XS1948611840	06.02.2029	96,39	2,96	B–
1,50	MERCEDES-BENZ GROUP AG	DE000A2GSCW3	03.07.2029	95,75	3,00	B–
3,25	BMW FINANCE NV	XS2625968347	22.07.2030	101,03	2,98	B+
3,70	MERCEDES-BENZ INT FINCE	DE000A3LH6U5	30.05.2031	102,23	3,20	B–
3,13	DEUTSCHE POST AG	XS3084418907	05.06.2032	99,76	3,17	B–
3,50	DEUTSCHE POST AG	XS3032045554	24.03.2034	100,60	3,41	B–
Staatsanleihen						
0,75	REPUBLIC OF AUSTRIA	AT0000A1ZGE4	20.02.2028	97,17	2,54	B+
2,90	REPUBLIC OF AUSTRIA	AT0000A33SH3	23.05.2029	100,86	2,59	B+
0,00	REPUBLIC OF AUSTRIA	AT0000A2CQD2	20.02.2030	90,93	2,65	B+
2,90	REPUBLIC OF AUSTRIA	AT0000A324S8	20.02.2033	100,11	2,88	B+

Rechtlicher Hinweis: Der Basisprospekt, allfällige Nachträge, die Emissionsbedingungen und allfällige Basisinformationsblätter sind bei der Hypo Vorarlberg Bank AG, 6900 Bregenz, Hypo-Passage 1 während üblicher Geschäftszeiten sowie auf der Homepage der Hypo Vorarlberg Bank AG unter www.hypovbg.at – „Hypo Börsen & Märkte“ erhältlich.

ANLEIHEN IN FREMDWÄHRUNGEN

Kupon %	Bezeichnung	ISIN	Laufzeit	Briefkurs	Rendite %	ESG-Rating
USD						
2,75	US TREASURY N/B	US91282CFB28	31.07.2027	98,55	4,13	B+
2,88	US TREASURY N/B	US9128284V99	15.08.2028	97,39	4,17	B+
3,25	US TREASURY N/B	US91282CEV90	30.06.2029	97,41	4,18	B+
3,75	US TREASURY N/B	US91282CHF14	31.05.2030	98,37	4,21	B+
4,13	US TREASURY N/B	US91282CNF40	31.05.2032	99,20	4,28	B+
GBP						
3,88	EUROPEAN INVESTMENT BANK	XS2610167962	12.04.2028	99,45	4,20	B+
4,50	EUROPEAN INVESTMENT BANK	XS0415532273	07.06.2029	100,64	4,26	B+
3,63	EUROPEAN INVESTMENT BANK	EU000A3LSRN2	12.01.2032	96,26	4,40	B+
4,13	UNITED KINGDOM GILT	GB00BVP99780	07.03.2033	97,98	4,48	B+
AUD						
2,75	AUSTRALIAN GOVERNMENT	AU000XCLWU3	21.11.2028	96,26	4,42	B+
2,50	AUSTRALIAN GOVERNMENT	AU0000013740	21.05.2030	93,29	4,40	B+
4,50	AUSTRALIAN GOVERNMENT	AU000XCLWAG2	21.04.2033	99,55	4,58	B+
CHF						
1,00	COCA-COLA CO/THE	CH0297974898	02.10.2028	101,55	0,31	C+
0,50	SWITZERLAND	CH0224397171	27.05.2030	101,77	0,05	A+
0,50	SWITZERLAND	CH0344958688	27.06.2032	102,33	0,11	A+
NOK						
2,00	NORWEGIAN GOVERNMENT	NO0010821598	26.04.2028	95,70	4,52	A+
1,25	NORWEGIAN GOVERNMENT	NO0010930522	17.09.2031	86,21	4,26	A+

Kurswerte per 30.06.2026

Rechtlicher Hinweis: Dargestellte Kurse und Bruttorenditen sind indikativ – Abweichungen von handelbaren Kursen sind deshalb möglich und enthalten keinerlei Transaktions- oder Verwaltungsgebühren. Sofern beschriebene Finanzinstrumente oder Veranlagungen der Prospektpflicht gem. § 2 KMG unterliegen, sind zugehörige Prospekte samt allfälligen ändernden oder ergänzenden Angaben und Bedingungen unter www.hypovbg.at einsehbar. Auf Wunsch können Prospekte und Basisinformationsblätter in Papierversion zu den üblichen Geschäftszeiten in den Filialen kostenlos abgeholt werden. Basisinformationsblätter sind auf der Homepage der Emittenten abrufbar. Sofern ein Emittent, der den Regeln der Banking Recovery and Resolution Directive (BRRD) unterliegt, im Sanierungs- und Abwicklungsfall die gesetzlichen Abwicklungsvoraussetzungen erfüllt, kann die Abwicklungsbehörde das Instrument der Gläubigerbeteiligung gemäß Banken- und Sanierungsabwicklungsgesetz (BaSAG) zur Stabilisierung des Emittenten anwenden. Eine Reduzierung des Nennbetrages von Anleihen, die Umwandlung von Anleihen in Eigenkapital und die Übertragung von Werten in andere Gesellschaften sind in diesem Zusammenhang als Maßnahmen möglich.

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG



Gold bleibt als krisenfester Stabilitätsanker bei geopolitischen Risiken auch weiterhin unerlässlich.

IRANKRIEG BRINGT GOLDHAUSSE INS STOLPERN

Der Irankrieg brachte die Goldhausse ins Stolpern, da höhere Energiepreise Inflationsraten treiben und Hoffnungen auf weitere Zinssenkungen dämpfen. Doch die Fundamentaldaten am Goldmarkt bleiben stabil. Das Goldangebot stieg im ersten Quartal 2026 nur mager, während die Nachfrage nach Münzen und Barren beachtlich zulegte. Auch physisch hinterlegte Gold-ETCs zeigen seit Anfang April wieder Kauflaune.

Weiterhin viele Pro-Argumente für Gold

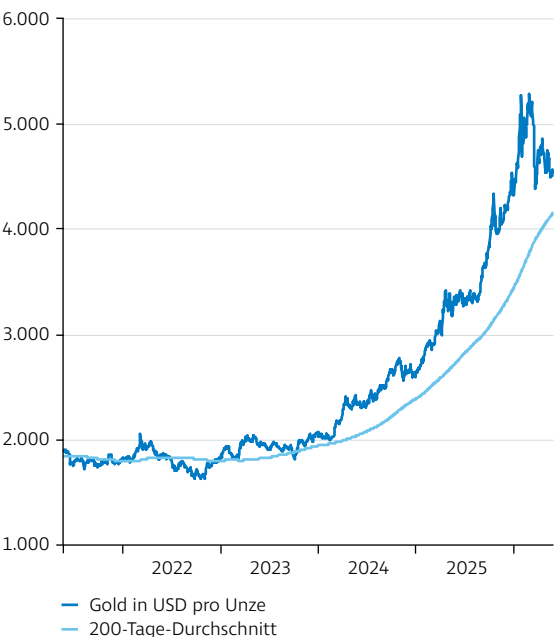
Doch auch ohne die Unterstützung durch niedrigere Zinsen dürfte die Goldhaushalte noch nicht ihr Ende gefunden haben. Gleich mehrere Argumente sprechen dafür, dass das Edelmetall in naher Zukunft wieder in den Aufwärtstrend einschwenken wird. Zum einen bleibt das Goldangebot weiter wenig dynamisch. Der Output der Goldminen stieg im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahr nur um magere 8,4 Tonnen oder etwa 1%. Zum anderen bleibt die Nachfrage nach Münzen und Barren sehr solide. Sie legte in Q1/2026 gegenüber 2025 um beachtliche 140 Tonnen oder 42% zu. Last but not least sind die physisch hinterlegten Gold-ETCs (Exchange Traded Commodities) wieder in Kauflaune. Nach Ausbruch des Irankriegs hatten sie sich noch von Beständen getrennt – seit Anfang April überwiegen jedoch wieder die Käufe. Der Irankrieg hat die Goldhaushalte zwar ins Stolpern gebracht. Dennoch sehen die Fundamentaldaten am Goldmarkt weiterhin relativ stabil aus. Zudem dürfte eine zu erwartende Abwertung des US-Dollars in den kommenden Monaten Unterstützung bringen. Sobald sich ein Ende des Irankriegs abzeichnet und niedrigere Preise am Ölmarkt die Inflationssorgen wieder etwas dämpfen, sollte auch Gold wieder Auftrieb bekommen.

„Gold bleibt auch weiterhin ein Stabilitätsanker“

MEINHARD STADELMANN
ADVISORY DESK

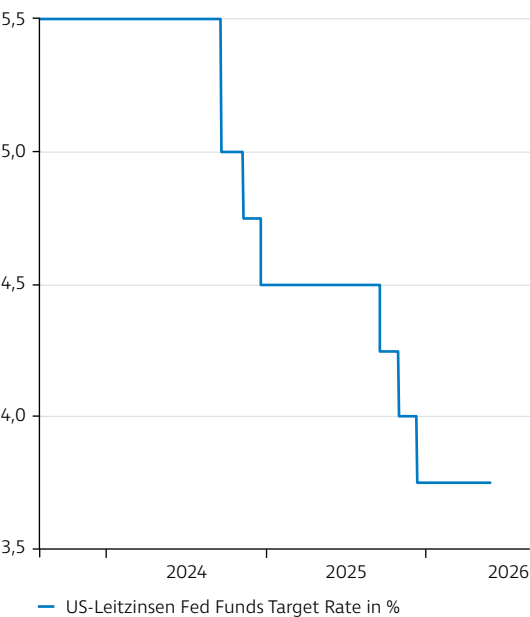


Gold kann Rekordhochs von Anfang 2026 nicht halten.



Quellen: LSEG, LBBW Research

US-Leitzinsen dürften vorerst nicht weiter sinken.



Quellen: LSEG, LBBW Research

HYPO VERMÖGENSVERWALTUNGS-STRATEGIEN

ÜBERBLICK STRATEGIEN

Strategie	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Zeitraum	Rendite	Risikoklasse
HYPO VORARLBERG ANLEIHEN GLOBAL 							
Globales Anleiheportfolio mit aktivem Durationsmanagement. Der Investitionsfokus liegt auf dem Heimatmarkt Europa. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 3,00% angestrebt. ESG-RATING: B–	0,81%	2,27%	12,92%	5,62%	05/25 – 05/26 05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22	2,27% 4,88% 5,27% –0,89% –5,63%	3
HYPO VORARLBERG SELEKTION DEFENSIV 							
Risikoarme Gesamtlösung, die in eine Vielzahl an verschiedenen Assetklassen investiert. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 4,00% angestrebt. ESG-RATING: B–	4,58%	9,54%	25,40%	20,17%	05/25 – 05/26 05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22	9,54% 6,47% 7,52% –4,80% 0,66%	3
HYPO VORARLBERG SELEKTION BALANCED 							
Ausgewogene Gesamtlösung, die in eine Vielzahl an verschiedenen Assetklassen investiert. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 5,00% angestrebt. ESG-RATING: B–	7,69 %	17,17%	41,31%	41,02%	05/25 – 05/26 05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22	17,17% 7,95% 11,72% –3,57% 3,49%	4
HYPO VORARLBERG SELEKTION OFFENSIV 							
Offensive Gesamtlösung, die in eine Vielzahl an verschiedenen Assetklassen investiert. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 7,00% angestrebt. ESG-RATING: B–	10,97%	24,59%	56,44%	61,30%	05/25 – 05/26 05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22	24,59% 8,94% 15,27% –2,68% 5,95%	5
HYPO VORARLBERG AKTIEN GLOBAL 							
Globales Aktienportfolio mit einer strategischen Erweiterung um Thementrends. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 8,00% angestrebt. ESG-RATING: B–	12,91%	28,52%	63,44%	65,98%	05/25 – 05/26 05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22	28,52% 8,69% 17,00% 0,92% 0,63%	5
HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL 							
Einzelaktienportfolio basierend auf Value- und Momentumkriterien. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 8,00% angestrebt. ESG-RATING: B–	11,59%	25,39%	62,48%	82,79%	05/25 – 05/26 05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22	25,39% 11,04% 16,70% 5,37% 6,77%	5

Stand per 30.05.2026

 Nachhaltige Fonds gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Es wird darauf hingewiesen, dass die Strategie auch in einen oder mehrere Fonds investiert sein kann, sofern dies der Anlagestrategie entspricht.

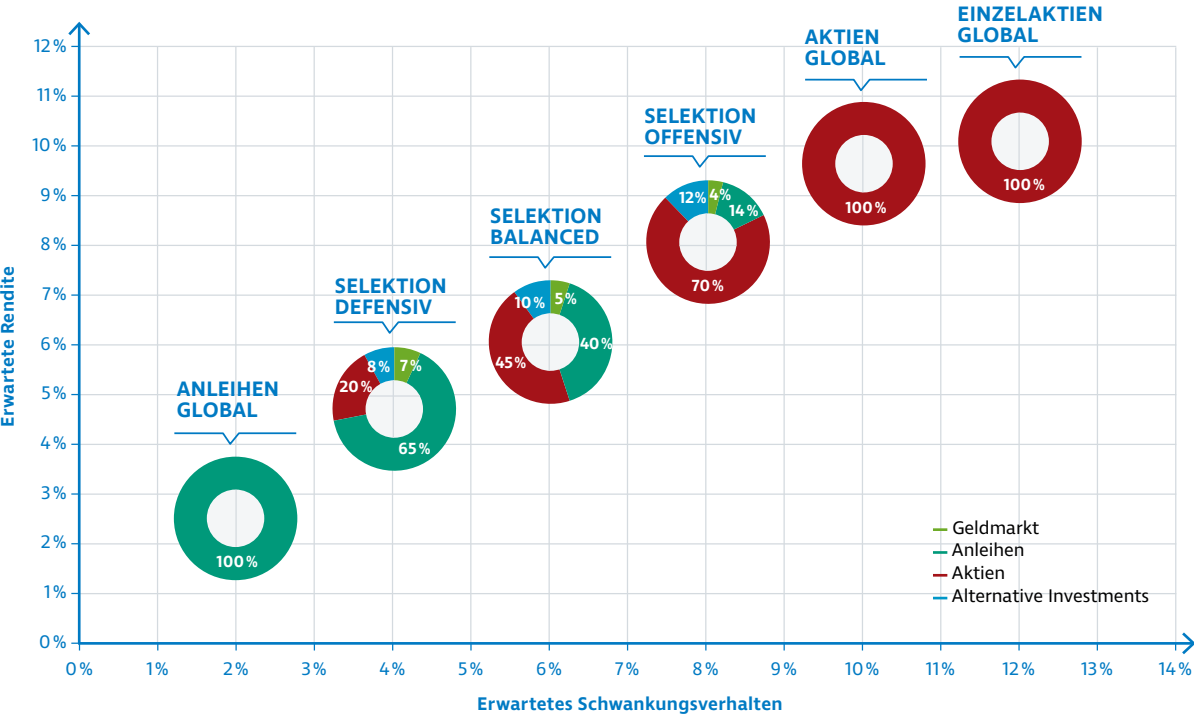
Unter Umständen kann dabei ein Direktinvestment in Fonds ohne Vermögensverwaltungsauftrag für den Kunden günstiger sein.

Notieren Werte in fremder Währung, unterliegt der Anleger Währungsschwankungen. Dargestellte Performancezahlen verstehen sich vor Steuern, nach Depotgebühren, Transaktionskostenpauschale und Managementgebühr. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die Benchmarks werden im VV-Vertrag vereinbart und auf den persönlichen Reportings ausgewiesen. Performanceberechnung auf Basis der Bruttorenditen (vor Steuer, vor Gebühr).

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

UNSER ANLAGEUNIVERSUM

Unser Anlageuniversum ist klar definiert. Die Wahl und Gewichtung der einzelnen Vermögensklassen erfolgt unter Berücksichtigung ihrer Attraktivität in Bezug auf Schwankung und Renditeaussicht.



Stand: 30.06.2026, Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

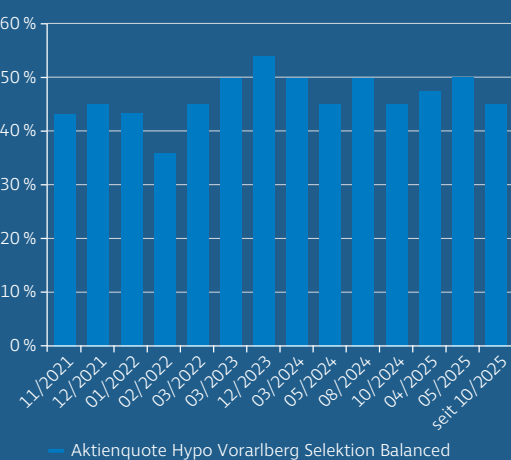
KOMMENTAR DES ADVISORY DESK-TEAM

Um Klumpenrisiken zu reduzieren, nutzen wir die aktuelle Marktpphase für eine ausgewogenere Portfolioaufstellung – passend zu der neutralen Aktienquote, die wir in unseren Multi-Asset-Strategien bereits länger fahren. Dazu gehört auch der vollständige Verkauf unserer KI-Thementrends: Nach rasanten Kursgewinnen war das Chance-Risiko-Verhältnis unattraktiv geworden.

Diese Gewinnmitnahme ist keine Abkehr von der KI, sondern eine taktische Reaktion. Flankiert wird unser Ansatz durch Alternative Investments wie z. B. Metalle und Energierohstoffe sowie Schwellenländer-Engagements als Performance-Puffer.

So schützen wir das Portfolio vor Sektorrotationen und bewahren uns die Flexibilität, über unser Timing-Modell bei günstigen Gelegenheiten wieder thematische Akzente setzen zu können.

Entwicklung Aktienquoten SELEKTION BALANCED.



Stand: 30.06.2026

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

NACHHALTIGE FONDS IM FOKUS

HYPO VORARLBERG FONDS UND FREMDFONDS

HYPO VORARLBERG FONDS*

Bezeichnung	Volumen in EUR Mio	Performance	Anlagegrundsatz
Aktienfonds			
HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN AT0000A2B6F7 ESG-RATING: B–	179,11	06/25 – 06/26: 20,25 % 06/24 – 06/25: 2,23 % 06/23 – 06/24: 16,75 % 06/22 – 06/23: 9,42 % 06/21 – 06/22: –7,09 %	Der Fonds investiert weltweit überwiegend in Aktienmärkte der Industrieländer. Eine breite, weltweite Streuung ist durch einen aktiven Länderansatz gegeben. Auf Branchenthemen wird größtenteils verzichtet. Im Rahmen der Anlagepolitik werden überwiegend indexnahe Fonds eingesetzt. Aktive Engagements in Randregionen runden das Portfolio ab.
HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL* AT0000A268L2 ESG-RATING: B–	100,34	06/25 – 06/26: 23,58 % 06/24 – 06/25: 8,25 % 06/23 – 06/24: 16,95 % 06/22 – 06/23: 10,50 % 06/21 – 06/22: –7,88 %	Der Fonds ist für risikoorientierte Anleger:innen konzipiert, die mit Aktienanlagen gezielt Ertragschancen suchen und Wertschwankungen in Kauf nehmen. Die Auswahl der Titel erfolgt auf Basis eines globalen Aktienuniversums. Alle Titel werden mit dem Hypo ESG Rating (von A bis E, wobei in D und E klassifizierte Unternehmen nicht investiert wird) bewertet. Anschließend wird ein quantitatives Screening durchgeführt und die Titel werden nach dem Best-in-Class-Prinzip ausgewählt. Basierend auf der Marktmeinung werden Investmentstile, Länder und/oder Branchen über- oder untergewichtet.
Aktien mit Wertsicherung			
HYPO VORARLBERG DYNAMIK WERTSICHERUNG AT0000A0S9Q1 ESG-RATING: B–	19,27	06/25 – 06/26: 10,16 % 06/24 – 06/25: 2,96 % 06/23 – 06/24: 9,26 % 06/22 – 06/23: 3,36 % 06/21 – 06/22: –0,43 %	Variable Gewichtung von Geldmarktanleihen- und Aktienfonds, wobei der Fonds jeweils im Jänner mit 50 % Aktienquote in das Jahr startet. Die andere Hälfte wird risikoarm im Geldmarkt veranlagt. Die maximale Aktienquote beträgt 100 %. Die systematische Sicherung von Aktiengewinnen soll möglichst einen Kapitalschutz von 80 % des höchsten Fondsmonatswertes erreichen.
Mischfonds			
HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL AT0000A19X75 ESG-RATING: B–	99,65	06/25 – 06/26: 10,24 % 06/24 – 06/25: 4,00 % 06/23 – 06/24: 9,84 % 06/22 – 06/23: 3,16 % 06/21 – 06/22: –7,21 %	Gemischter Fonds, der gemäß Pensionskassengesetz veranlagt. Es werden 30 % bis 50 % in Aktienfonds investiert. Bis zu 20 % können im Geldmarkt geparkt werden. Im Rentenbereich haben Anleihen mit hoher Bonität oberste Priorität. Bis zu 100 % seines Vermögens können jeweils in Investmentfonds, Sichteinlagen oder kündbare Einlagen investiert sein.
HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL AT0000A19X78 ESG-RATING: B–	89,59	06/25 – 06/26: 15,74 % 06/24 – 06/25: 6,43 % 06/23 – 06/24: 11,71 % 06/22 – 06/23: 6,26 % 06/21 – 06/22: –8,20 %	Ziel des Fonds ist es, durch breite Streuung in verschiedene Anlageklassen langfristig einen realen Vermögenszuwachs zu generieren, wobei mit höheren Wertschwankungen zu rechnen ist. Diese Vielfalt umfasst beispielsweise Hochzinsanleihen, Schwellenländeraktien, aber auch Investments in attraktive Thementrends. Zugleich ermöglicht die Streuung hinsichtlich Regionen und Anlageinstrumenten eine gezielte Verringerung des Einzeltitelrisikos.

* Nachhaltige Fonds gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

Rechtliche Hinweise zu einzelnen Fonds: 1. Emittent jener Wertpapiere, mit denen die 35%ige Emittentengrenze für Staatsanleihen überschritten werden darf, sind die Staaten: 1.1. Österreich samt allen Bundesländern, 1.2. Österreich, Deutschland, Frankreich, Niederlande und Finnland, 1.3. Österreich, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Finnland, Schweiz und USA. Die jeweiligen Fondsbestimmungen wurden durch die FMA (Finanzmarktaufsicht) bewilligt. 2. Emittent jener Wertpapiere, mit denen die 35%ige Emittentengrenze für Staatsanleihen überschritten werden darf, sind die Mitgliedsstaaten der EU und deren Gebietskörperschaften, internationale Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein EU-Mitgliedsstaat angehört. 2.1. die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland sowie Drittstaaten. 2.2. die OECD-Mitgliedsstaaten, Singapur sowie die G20-Mitgliedsstaaten. 2.3. OECD-Mitgliedsstaaten, G20-Mitgliedsstaaten, Brasilien, Singapur. 2.4. OECD-Mitgliedsstaaten. 3. Dieser Fonds ist im Großherzogtum Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert. 4. Investments in Derivate sind Teil der Anlagestrategie. Wertpapierdarlehensverträge oder Pensionsgeschäfte können vom Fonds eingegangen werden. Bis zu 30 % des Fondsvermögens können in Sichteinlagen oder andere kündbare Einlagen investiert werden. Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

FREMFONDS*

Bezeichnung	Volumen in EUR Mio	Performance	Anlagegrundsatz
Aktienfonds (+ ETFs)			
ACATIS AKTIEN GLOBAL VALUE AT0000AOKR36 ESG-RATING: B–	95,29	06/25 – 06/26: 15,39 % 06/24 – 06/25: 5,47 % 06/23 – 06/24: 26,00 % 06/22 – 06/23: 10,29 % 06/21 – 06/22: –15,59 %	Globale Value-Aktien mit Fokus auf "Value At A Reasonable Price" (= Growth). ACATIS nennt es "Value investing, weiterentwickelt". Frei von regionalen und sektoralen Restriktionen. Anlagepolitik: Hohe Wertzuwächse unter Inkaufnahme hoher Wertschwankungen (Performance-Fee).
ACATIS VALUE UND DIVIDENDE AT0000A146T3 ESG-RATING: B–	169,86	06/25 – 06/26: 11,36 % 06/24 – 06/25: 0,49 % 06/23 – 06/24: 21,81 % 06/22 – 06/23: 9,08 % 06/21 – 06/22: 0,06 %	Globale Value-Aktien mit Dividendenfokus. Bottom-up-Ansatz und Benchmark-frei. Keine regionalen oder sektoralen Restriktionen. Ziel ist eine ansprechende Performance im Verbund mit einer stetigen und tendenziell leicht steigenden jährlichen Ausschüttung (Performance-Fee).
XTRACKERS MSCI AC WORLD SCREENED IE00BGHQ0G80 ESG-RATING: B–	5.985,74	06/25 – 06/26: 27,32 % 06/24 – 06/25: 6,07 % 06/23 – 06/24: 21,74 % 06/22 – 06/23: 11,85 % 06/21 – 06/22: –5,30 %	ETF: MSCI ACWI Select Screened Index. Positionen im Index (27.02.2026): 2.179
XTRACKERS MSCI WORLD ESG EUR HEDGED IE00BMY76136 ESG-RATING: B–	6.313,71	06/25 – 06/26: 16,98 % 06/24 – 06/25: 9,96 % 06/23 – 06/24: 23,02 % 06/22 – 06/23: 15,02 % 06/21 – 06/22: –12,11 %	ETF: MSCI World Low Carbon SRI Selection Index. Positionen im Index (27.02.2026): 640
XTRACKERS MSCI EMERGING MARKETS ESG IE00BG370F43 ESG-RATING: B–	1.392,67	06/25 – 06/26: 27,52 % 06/24 – 06/25: 10,53 % 06/23 – 06/24: 8,50 % 06/22 – 06/23: –5,88 % 06/21 – 06/22: –19,87 %	ETF: MSCI EM Low Carbon SRI Selection Index. Positionen im Index (27.02.2026): 329
XTRACKERS MSCI USA ESG IE00BFMNPS42 ESG-RATING: B–	8.145,34	06/25 – 06/26: 23,91 % 06/24 – 06/25: 2,71 % 06/23 – 06/24: 30,08 % 06/22 – 06/23: 13,67 % 06/21 – 06/22: 0,75 %	ETF: MSCI EM Low Carbon SRI Selection Index. Positionen im Index (27.02.2026): 248
XTRACKERS MSCI EUROPE ESG IE00BFMNHK08 ESG-RATING: B–	1.185,23	06/25 – 06/26: 13,44 % 06/24 – 06/25: 4,68 % 06/23 – 06/24: 17,27 % 06/22 – 06/23: 16,04 % 06/21 – 06/22: –8,04 %	ETF: MSCI EM Low Carbon SRI Selection Index. Positionen im Index (27.02.2026): 209
XTRACKERS MSCI JAPAN ESG IE00BG36TC12 ESG-RATING: B–	2.823,52	06/25 – 06/26: 29,66 % 06/24 – 06/25: 5,94 % 06/23 – 06/24: 14,50 % 06/22 – 06/23: 10,11 % 06/21 – 06/22: –11,76 %	ETF: MSCI EM Low Carbon SRI Selection Index. Positionen im Index (27.02.2026): 92

Performance per 30.06.2026

* Nachhaltige Fonds gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine zuverlässige Prognose für die Zukunft. Da Investmentfonds Kursschwankungen unterliegen, kann der Wert der Veranlagung nicht garantiert werden. Auf die Möglichkeit einer teilweise erhöhten Volatilität wird hingewiesen. Investments in Derivate können Teil der Anlagestrategie sein. Der zugehörige Prospekt samt allfälligen sich ändernden oder ergänzenden Angaben sowie die Basisinformationsblätter (BIB) sind in deutscher Sprache unter www.hypovbg.at einsehbar. Auf Wunsch können Prospekte oder die Basisinformationsblätter (BIB) in Papierversion zu den üblichen Geschäftszeiten in den Filialen kostenlos abgeholt werden. Der Prospekt und das BIB werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.



Manche Entscheidungen beginnen mit einem Moment der Ruhe.

WENN EIN WENDEPUNKT ZUM ANFANG WIRD

Wendepunkte verändern vieles: Perspektiven, Prioritäten und oft auch den Blick auf das eigene Vermögen. Mit ihrer aktuellen Kampagne stellt die Hypo Vorarlberg deshalb Menschen in den Mittelpunkt, die vor wichtigen Entscheidungen stehen und somit Situationen, die auch unseren Berater:innen bestens vertraut sind.

In unserer Beratung erleben wir täglich, dass finanzielle Fragen selten isoliert entstehen. Meist sind sie eng mit persönlichen Veränderungen verbunden. Genau solche Wendepunkte greift die aktuelle Werbekampagne der Hypo Vorarlberg auf. Drei Protagonist:innen stehen dabei stellvertretend für Menschen, die wir in unterschiedlichen Lebensphasen begleiten. Ihre Geschichten sind individuell – die dahinterliegenden Fragen begegnen unseren Berater:innen in ihrem Arbeitsalltag jedoch immer wieder.

Wenn aus Richtung Entscheidung wird

Laura (36) liebt klare Linien – als Architektin ebenso wie beim Rudern, ihrer großen Leidenschaft. Sie denkt in Strukturen, prüft Möglichkeiten und bildet sich ihre ei-

gene Meinung. Auch mit Finanzthemen setzt sie sich seit Jahren intensiv auseinander. Wenn es um ihr Vermögen geht, schätzt sie den Austausch auf Augenhöhe, unterschiedliche Perspektiven und fundierte fachliche Einschätzungen. „Viele Kund:innen wünschen sich genau diese Kombination aus persönlicher Beratung, Orientierung und Expertise. Dabei geht es weniger um fertige Antworten als um fundierte Einschätzungen und neue Blickwinkel“, erklärt Anja Rhinow, Private Banking Beraterin der Hypo Vorarlberg in Wien.

Wenn Erfolg Raum für Neues schafft

Claudio (41) hat sein Unternehmen mit viel Einsatz aufgebaut. Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu übernehmen und Chancen richtig einzuschätzen, ge-



hört seit Jahren zu seinem Alltag. Mit dem geschäftlichen Erfolg ist auch sein Privatvermögen gewachsen. Heute stellt sich für ihn zunehmend die Frage, wie er dieses professionell begleiten lassen kann. Er erkennt, dass nicht alles dauerhaft allein getragen werden muss und professionelle Unterstützung Freiraum für das Wesentliche schaffen kann. Auch in unserer Beratung begegnen uns solche Situationen häufig. „Gerade Unternehmer:innen schätzen einen Sparringpartner, der ihre Situation versteht und ihnen den Rücken freihält“, sagt Siegfried Scholler, Private Banking Berater der Hypo Vorarlberg in Graz.

Wenn aus Fürsorge Vorsorge wird

Karl (69) und seine Frau Maria blicken auf vieles zurück, das geblieben ist: Familie, gemeinsame Erinnerungen und Werte, die über Jahre gewachsen sind. Heute beschäftigt sie die Frage, wie sich das Erreichte bewahren und eines Tages sinnvoll an die nächste Generation weitergeben lässt. Dabei stehen nicht schnelle Lösungen im Mittelpunkt, sondern Beständigkeit, Sicherheit und der Wunsch, rechtzeitig die richtigen Weichen zu stellen. Auch diese Themen begleiten unsere Berater:innen regelmäßig. „Oft geht es dabei nicht nur um finanzielle Fragen. Viele Menschen möchten frühzeitig Klarheit schaffen und Verantwortung für kommende Generationen übernehmen“, so Mathias Lechner, Private Banking Berater der Hypo Vorarlberg in Bregenz.

Beratung beginnt beim Menschen

Die drei Protagonist:innen der Kampagne stehen für unterschiedliche Lebenssituationen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie an einem Wendepunkt stehen. Genau dort setzen



*Wendepunkte verlangen
keine schnellen Antworten.
Sie verlangen exzellente
Beratung, die neue Wege
klar werden lässt.*

Stephan Sausgruber, Vorstand der Hypo Vorarlberg

wir an. Ob in der Anlageberatung, in der Vermögensverwaltung oder bei Fragen rund um Vorsorge und Vermögensweitergabe – unsere Berater:innen nehmen sich Zeit, hören zu und bringen ihre fachliche Expertise dort ein, wo sie gebraucht wird. Gerne stehen wir auch Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und entwickeln gemeinsam mit Ihnen passende Lösungen. Denn kein Lebensweg gleicht dem anderen. Diese Individualität zu verstehen, ist für uns der Ausgangspunkt jeder guten Beratung.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

VORARLBERG

Bregenz, Zentrale
Hypo-Passage 1
T +43 50 414-1000, F -1050

Bludenz, Am Postplatz 2
T +43 50 414-3000, F -3050

Dornbirn, Rathausplatz 6
T +43 50 414-4000, F -4050

Egg, Wälderpark, HNr. 940
T +43 50 414-4600, F -4650

Feldkirch, Neustadt 23
T +43 50 414-2000, F -2050

Götzis, Hauptstraße 4
T +43 50 414-6000, F -6050

Höchst, Hauptstraße 25
T +43 50 414-5200, F -5250

Hohenems, Bahnhofstraße 19
T +43 50 414-6200, F -6250

Lech, Dorf 138
T +43 50 414-3800, F -3850

Lustenau, Kaiser-Franz-Josef-Straße 4a
T +43 50 414-5000, F -5050

Schruns, Jakob-Stemer-Weg 2
T +43 50 414-3200, F -3250

KLEINWALSERTAL

Riezlern, Walserstraße 31
T +43 50 414-8000, F -8050

WIEN

Wien, Brandstätte 6
T +43 50 414-7400, F -7450

STEIERMARK

Graz, Joanneumring 7
T +43 50 414-6800, F -6850

OBERÖSTERREICH

Wels, Kaiser-Josef-Platz 49
T +43 50 414-7000, F -7050

SALZBURG

Salzburg, Strubergasse 30
T +43 50 414-6611, F -1050

SCHWEIZ

**Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz,
Zweigniederlassung St. Gallen**
9004 St. Gallen, Bankgasse 1
T +41 71 228 85-00, F -19
www.hypobank.ch

TOCHTER- GESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN

VORARLBERG

Hypo Immobilien & Leasing GmbH
6850 Dornbirn, Poststraße 11
T +43 50 414-4400, F -4450
www.hypo-il.at

comit Versicherungsmakler GmbH
Poststraße 11, 6850 Dornbirn
T +43 5572 908 404
www.comit.at

ITALIEN

Hypo Vorarlberg Leasing AG
39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 10 H
T +39 471 060-500, F -550
www.hypoleasing.it





HYPO
VORARLBERG

WENN EIN WENDEPUNKT ZUM ANFANG WIRD

Geldanlage mit der Hypo Vorarlberg

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at/wendepunkte

